

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **101/102 (1933)**

Heft 6

PDF erstellt am: **19.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Am raschesten wird ein Streckenabschnitt der Tauernbahn elektrifiziert werden können, nämlich die vom Bahnhof Schwarzach-St. Veit am elektrifizierten Teil der Ost-West-Hauptlinie bis Mallnitz führende Bergstrecke, die schon um die Jahreswende 1933/34 für die Aufnahme des elektrischen Betriebes bereit sein dürfte. Für die Elektrifikation der vorgesehenen 752 km, in denen ausser den genannten Hauptbahnstrecken noch einige Nebenlinien kleinerer Länge inbegriffen sind, wird mit einem Kapitalaufwand von 400 bis 500 Millionen Schilling gerechnet; das genauere Ausmass dieses Aufwandes ist deshalb noch nicht vorliegend, weil noch nicht endgültig feststeht, ob und in welchem Umfange bahneigene Kraftwerke gebaut werden; es handelt sich sowohl um Wasserkraftwerke, als auch um Dampfkraftwerke für die geplante Energieversorgung. Von besonderer Bedeutung sind die Pläne der Ausnützung der Wasserkräfte der Donau, in erster Linie der Gefällsstufe bei Ybbs-Persenbeug. Für die Triebfahrzeuge sind Normaltypen von Lokomotiven und Gepäcktriebwagen studiert worden.

**Röntgennachweis innerer Drahtseilkorrosion.** Vergleichende Röntgenaufnahmen an guten und innerlich korrodierten Drahtseilen mit Hanfseele behandelt ein Bericht von R. Glocker, P. Wiest und R. Woernle (Stuttgart) in „Stahl und Eisen“ vom 20. Juli 1933. Zum Ausgleich der Absorptionsunterschiede der ungleichmässig dicken Drahtseile wurden diese in Zinnchlorürlösungen eingelegt. Infolge der inneren Korrosion erscheint dann das Röntgenbild der mit Rost verstopften Windungsspalten unregelmässig verändert, was besonders bei stereoskopischen Röntgenaufnahmen deutlich erkennbar ist. Etwa kann auch eine solche Aufnahme ein Abheben der Litzen-Aussendrähte von den Innendrähten feststellen lassen, selbst wenn äusserlich gar keine Anzeichen erkennbar sind: Bei der Ortsbeweglichkeit moderner Röntgeneinrichtungen für industrielle Untersuchungen kann die Röntgenaufnahme von Drahtseilen auch für Anlagen im Betrieb in Betracht fallen.

**Bundsvorschriften über elektrische Anlagen.** Der Bundesrat hat am 7. Juli 1933 neue Verordnungen erlassen über Schwachstromanlagen, Starkstromanlagen, Parallelführungen und Kreuzungen, sowie über die elektrischen Einrichtungen von Bahnen; sie treten am 1. September 1933 in Kraft und ersetzen die entsprechenden Vorschriften vom 14. Februar 1908. Sämtliche vier neuen Verordnungen werden zusammen mit dem bereinigten Text des Elektrizitätsgesetzes und einem ausführlichen Inhaltsverzeichnis in einem rd. 180 Seiten starken Sammelbändchen unter dem Titel „Elektrische Anlagen“ vereinigt. Preis pro Stück (deutsche oder französische Ausgabe) 2 Fr.; bei grösseren Bezügen Rabatt.

**Eine Verbindungsbahn Anhalter Bahnhof-Stettiner Bahnhof in Berlin,** über die die „Z. V. M. E.“ vom 13. Juli Näheres bringt, wird nun in Angriff genommen. Die neue unterirdische Linie erhält am Potsdamerplatz Fahrtreppenschluss an den Potsdamerbahnhof, ebenso im Fernbahnhof Friedrichstrasse an die Ost-West Transversallinie der Reichsbahn. Die Gesamtlänge der Strecke, die für die Verknüpfung aller Berliner Fernbahnanlagen eine wichtige Vollenkung darstellt, beträgt 4,3 km; Baukosten 140 Millionen RM.

**Der Schweiz. Verein von Gas- und Wasserfachmännern** hält seine 60. Jahresversammlung am 26./28. August in Sitten ab. Prof. Dr. P. Niggli wird sprechen über „Neuere Anschauungen über die Entstehung der Steinkohle und des Erdöls“, M. Corboz über „Historique des services industriels de la commune de Sion et l'irrigation en Valais“. Montags Ausflug nach Siders und Montana. Beim Vorstand des S. V. G. W. eingeführte und vorher angemeldete Gäste sind willkommen.

**Schienenomnibus, System Bugatti.** In den Werkstätten von Molsheim (Elsass) ist im letzten Frühjahr ein Schienenomnibus, System Bugatti fertiggestellt worden, der, bei einem Leergewicht von 22 t, insgesamt 76 Personen, wovon 52 auf Sitzplätzen (Sitzplatzgewicht 424 kg), aufnehmen kann. Die beiden vierachsigen Drehgestelle sind mit je zwei Benzin-Motoren von je 220 PS ausgerüstet. Anlässlich der Probefahrt von Conneré-Beillé nach Le Mans ist eine Geschwindigkeit von 173 km/h erreicht worden.

## WETTBEWERBE.

**Relief, Plastiken und Mosaik für das neue kantonale Verwaltungsgebäude am Walcheplatz in Zürich.** Für diese Aufgaben hat die Baudirektion des Kantons zwei Wettbewerbe eröffnet unter Zürcher und im Kanton Zürich niedergelassenen

Künstlern: einige Künstler (die Bildhauer Geiser, H. Hubacher und E. Zimmermann, die Maler P. Bodmer, K. Hügin und K. Walser) sind zur Teilnahme eingeladen und fest honoriert, ferner stehen für Preise 10 000 Fr. zur Verfügung. Einreichungstermin 30. November, Anfragetermin 10. August. In den Preisgerichten sitzen die Architekten O. Pfister und Kantonsbaumeister H. Wiesmann, die Bildhauer H. Haller und J. Probst, die Maler S. Righini, C. Amiet und A. Blanchet. Programm und Unterlagen sind zu beziehen gegen Hinterlage von 20 Fr. für die Bildhauer, bezw. 10 Fr. für die Maler auf dem Architekturbureau Gebr. Pfister, Bärengasse 13, Zürich.

**Erweiterungsplan der Stadt Bern und ihrer Vororte** (Bd. 100, S. 27, 56, 227). Es sind 53 Entwürfe eingereicht worden, deren Vorprüfung bis Ende August dauern wird; das Preisgericht tritt voraussichtlich am 6. September zusammen.

## LITERATUR.

**Der Maschinen- und Gerätepark im Baubetrieb.** Betrachtungen der gesamten und der einzelnen Maschinen und Geräte nach wirtschaftlichen, bau- und maschinentechnischen Gesichtspunkten. Von Obering. E. Woller, Esslingen a. N. Mit 30 Textabb. Berlin 1933. Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn. Geheftet 11 M.

Das vorliegende, 108 Seiten in grossem Oktavformat umfassende Werk löst die im Untertitel explicite formulierte Aufgabe in mustergültig knapper Form auf das Vorzüglichste. Auf die Wiedergabe von Einzelbeschreibungen und von Einzelbildern hat der Verfasser absichtlich verzichtet, jedoch in einer, über 11 Seiten erstreckten Tafel alle wichtigen Maschinen und Geräte nach Grösse, Leistungsfähigkeit, Kraftbedarf, Gewicht, Preis und weiteren Kenngrössen übersichtlich gekennzeichnet. Eine weitere, acht Seiten füllende tabellarische Zusammenstellung bekannter Spezialfirmen für Baumaschinen und -Geräte muss wegen ihrer Beschränkung auf reichsdeutsche und Wiener Firmen vom schweizerischen Standpunkt als im Textteil einer im übrigen korrekten wissenschaftlichen Arbeit unannehmbar einseitig abgelehnt werden. W. Kummer.

Eingegangene Werke; Besprechung vorbehalten.

**Die Ermittlung der für das Bauwesen wichtigsten Eigenschaften des Bodens durch erzwungene Schwingungen.** Von Reg.-Rat Dr. Ing. A. Hertwig, Regierungsbaurat G. Früh und Dipl. Ing. H. Lorenz. Mit 35 Abb. Berlin 1933, Verlag von Julius Springer. Preis kart. M. 7,60.

**Dampfspeicheranlagen.** Von Dipl. Ing. Walter Goldstern. Elemente, Prinzip, Aufbau und Berechnung der Gefälle- und Gleichdruckspeicher sowie Anwendung und Wirtschaftlichkeit. Mit 115 Abb. Berlin 1933, Verlag von Julius Springer. Preis geb. 18 M.

**Organisatorische und technische Umstellung einer Fertigung mit Hilfe neuzeitlicher betriebswissenschaftlicher Verfahren, dargestellt an dem Beispiel einer Fassfabrik.** Von Dr. Ing. Rudolf Mooshake. Würzburg 1933, Verlag von Konrad Triltsch. Preis kart. M. 3,75.

**Zur Frage des Betriebes von Automobilmotoren mit Sauggas.** Von Prof. Dr. P. Schläpfer und Dipl. Ing. H. Drotschmann, ausgeführt an der E.M.P.A. im Auftrage der Schweizer. Gesellschaft für das Studium der Motorbrennstoffe. Bericht Nr. 2. Mit 27 Abb. und 15 Tabellen. Bern 1933, Selbstverlag der Gesellschaft. Preis kart. 4 Fr.

**Starkstrommesstechnik.** Ein Handbuch für Laboratorium und Praxis herausgegeben von Dr. G. Brion, Prof. an der Sächs. Bergakademie Freiburg und Dipl. Ing. V. Vieweg, Oberreg.-Rat und Mitglied der Phys. Techn. Reichsanstalt Berlin unter Mitarbeit von Dr. Ing. F. Hillebrand, Dr. R. Jäger, Dr. Ing. e. h. M. Schenkel, Dr. Ing. K. Schmiedel, Dr. W. Steinhaus und Dr. R. Vieweg. Mit 530 Abb. und zahlreichen Tabellen. Berlin 1933, Verlag von Julius Springer. Preis geb. M. 37,50.

**Die neuesten Bundesstrassenbrücken in Oesterreich.** Von Sektionschef Ing. Ant. Hafner. Mit 42 Abb. Wien 1933, zu beziehen beim Verfasser IV., Schaumburgerstrasse 10.

**Der Hausschwamm.** Eine Anleitung zum Erkennen desselben. Von Fritz Beinroth, Deisenhofen. Mit 10 Abb. Winnenden-Stuttgart 1933, Verlag von Jul. E. G. Wegner. Preis geb. M. 0,75.

**Öffentliche Heizkraftwerke und Elektrizitätswirtschaft in Städten.** Von Dr. Ing. E. Schulz, Berliner Städt. Elektrizitätswerke A.-G. Mit 171 Abb. Berlin 1933, Verlag von Julius Springer. Preis geb. M. 28,50.

**Twenty one years.** A Review of the Progress and Achievements of the BEAMA 1911--1932. London 1933, The British Electrical and Allied Manufacturers' Association.

Für den vorstehenden Text-Teil verantwortlich die Redaktion: CARL JEGHER, G. ZINDEL, WERNER JEGHER, Dianastr. 5, Zürich.